

03.02.25**Empfehlungen**
der Ausschüsse**R**zu **Punkt ...** der 1051. Sitzung des Bundesrates am 14. Februar 2025

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der **Rechtsausschuss** empfiehlt dem Bundesrat,
zu den folgenden, beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer
Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da bei diesen keine Umstände ersichtlich
sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

a) In dem Verfahren
zur **verfassungsrechtlichen Prüfung**,

ob die Alimentation des Klägers in der Besoldungs-
gruppe W2 im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum
31. Dezember 2012 gemäß § 1 Absatz 1 in Verbindung
mit Anlage VI des Hamburgischen Besoldungsgesetzes
in der vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 gel-
tenden Fassung durch das Hamburgische Gesetz über
eine Dezember-Sonderzahlung im Jahr 2011 und zur
Besoldungs- und Versorgungsanpassung 2011/2012
vom 1. November 2011 (HmbGVBl. 2011, S. 454) mit
Artikel 33 Absatz 5 GG unvereinbar ist.

- Aussetzungs- und Vorlagebeschluss des Verwaltungsge-
richt Hamburg vom 6. Mai 2019 -14 K 5111/15 -

– 2 BvL 9/19 –

b) Verfassungsbeschwerde

des Herrn (...),
vertreten durch die Rechtsanwälte (...),
gegen

- a) das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 15. Juni 2023 - BVerwG 1 C 10.22 -,
- b) das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 28. März 2022 - VGH 1 S 1265/21 -,
- c) das Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart vom 18. Februar 2021 - 1 K 9602/18 -,
- d) die Maßnahmen zur Ergreifung des Beschwerdeführers zum Zwecke seiner Abschiebung am 20. Juni 2018 durch den Polizeivollzugsdienst des Landes Baden-Württemberg in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Ellwangen